

Reimkasten über FRÄSH und Feistauer

Die Überlagerung komplexer sinnlicher Anschauung und authentischer Erfahrung durch abstrakte Begrifflichkeit relativiert unsere Sinnlichkeit und mündet unvermittelt in die uns existentiell verunsichernde Sinnfrage.

Martin Feistauers gemalte Wörter halte ich für seine künstlerische Reaktion auf eben diese Verkettung der Sinnfrage. Die Bezüge zu Graffiti, R. Indiana, Werbung, DADA, Propaganda erklären nicht viel, ebenso wenig der ironische Hintersinn, den man in die Wortbildungen hineinlesen mag. Die Wörter Martin Feistauers sind nur Wörter, ohne tiefere Bedeutung und es sind Bilder, die wie Bilder angeschaut werden wollen. Ihr Sinn ist die (fehlende?) Differenz zwischen Bild und Begriff, was in einer seiner Skizzen anschaulich zum Ausdruck kommt: Auf einer Orange ist in goldenen Buchstaben das Wort „VOLVO“ zu lesen.

Ein vorläufiger Höhepunkt sind die Bilder für den FRÄSH-Raum in Berlin, einer Aktion der Künstlergruppe SEPIA. Hier weitet sich der Begriff erstmals zum Raum, der – wie mir scheint – einzig sinnvoller Ausweg aus dem Bild-Begriff-Dilemma.

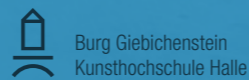
Prof. Ulrich Reimkasten, März 2014

FRÄSH ist Teil von FIRST FLOOR – einer Ausstellungsserie bis Ende 2014 der Künstlergruppe SEPIA im Baudenkmal Metropol Park Berlin. Alle Shows werden sich mit unterschiedlichen Medien auch dem Gebäude widmen. Eine Ausstellung in der Ausstellung ist das Motto. Es folgen bis zum Jahresende FÄBRIC, FLÄSH und FIREWÖRK.

Wir sind SEPIA. Ein ungeschriebenes Konzept, eine Künstlergruppe, ein Institut, eine Klasse an einer Kunsthochschule. Wir sind überall da, wo sich angewandte und freie Künste treffen. Dann, wenn künstlerische Intention auf konkreten Bedarf trifft. So auch hier und demnächst.

Kontakt:

SEPIA im Metropol Park
Leitung: Prof. Ulrich Reimkasten
info@sepia-institut.eu
www.sepiainstitut.wordpress.com



In Kooperation mit:



FIRST FLOOR – ARCHITEKTUR VERÄNDERT METROPOL PARK BERLIN



APRIL / MAI 2014



FRÄSH im Metropol Park Rungestr. 3 - 7 10179 Berlin

Eröffnung: 26. April 2014 / 19-22 Uhr
Öffnungszeiten: 27. April und an den Wochenenden 03.-04. und 17.-18. Mai / 11 - 16 Uhr

FRÄSH ist eine raumbezogene Kunstaktion und eine Ausstellung von Malerei der Künstlergruppe SEPIA. Martin Feistauer überzieht dazu die Räume im FIRST FLOOR mit einer Malerei auf Boden und Wänden. In dem neustrukturierten Bau werden Werke verschiedener Künstler ausgestellt.

Konzept und Umsetzung FRÄSH:

- Martin Feistauer

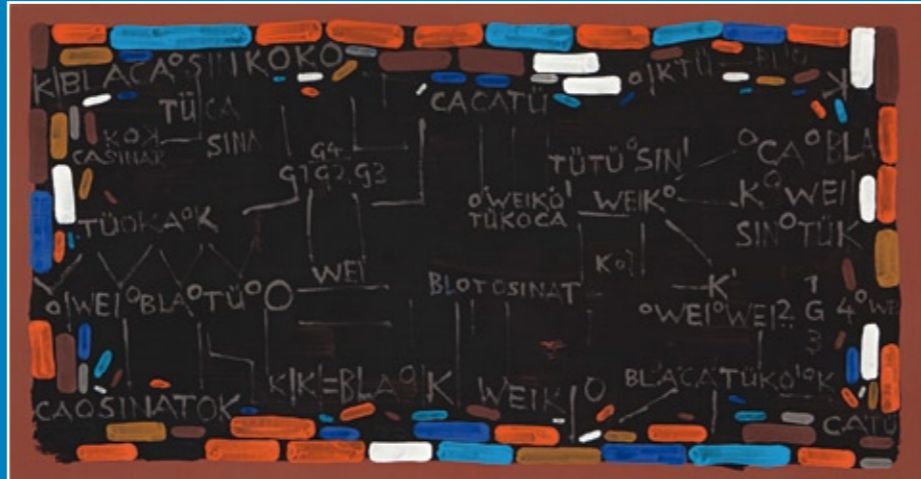
Ausstellende Künstler:

- Christine Bergmann
- Philipp Eichhorn
- Martin Feistauer
- Franziska Friese
- Nadine Gutbrod
- Murat Haschu
- Hanna Müller-Kaempffer
- Ulrich Reimkasten
- Corinna Rotert

MEHR ALS
60 WERKE!



CHRISTINE BERGMANN: KÜCHE, 120 x 120 cm, LEIMFARBE AUF LEINWAND, 2011



MARTIN FEISTAUER, ULRICH REIMKASTEN: WEIWEI, 160 x 250 cm, ACRYL AUF LEINWAND, 2010



MURAT HASCHÜ: FRÜHLINGSGEFÜHLE, ANIMATIONSFILM, 12:45 min, VIDEOSTILL, 2012



HANNA MÜLLER-KAEMPFER: AM RANDE DER LANDSCHAFT 1, 135 x 180 cm, ACRYL AUF LEINWAND, 2013



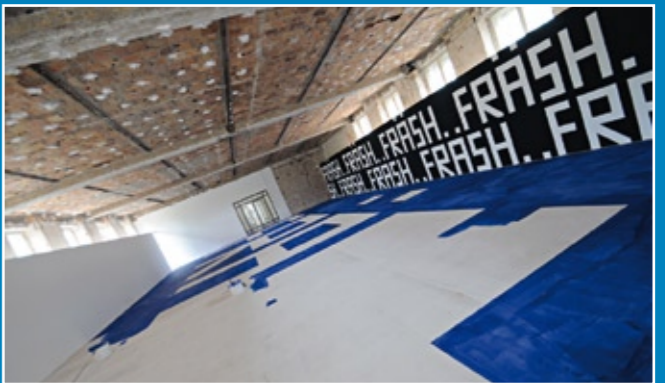
FRÄSH FRÄSH FRÄSH FRÄSH FRÄSH



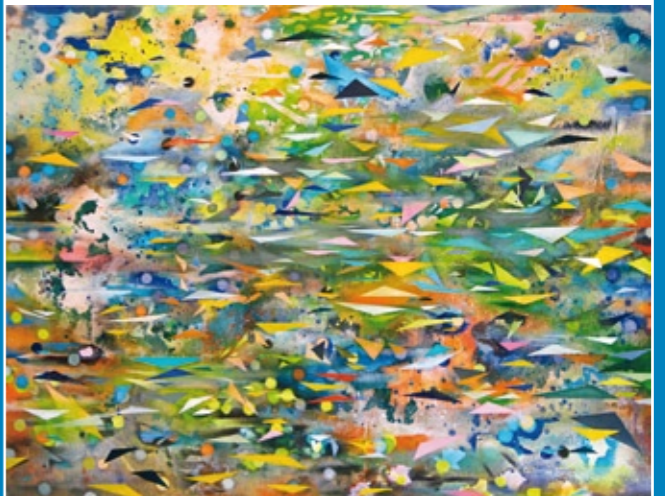
PHILIPP EICHHORN: WILLKOMMEN (SEI DABEI), 160 x 120 cm, ACRYL u. ÖLKRIDE AUF LEINWAND, 2013



NADINE GUTBROD: VERSCH. OBJEKTE, 300 x 140 cm, DETAIL, PAPIERSCHNITT/TYVEK, 2014



CORINNA ROTERT: SEGELBACH, ÖL AUF LEINWAND, 130 x 170 cm, 2013



FRANZISKA FRIEßE: O. T., ACRYL AUF LEINWAND, 300 x 500 cm, 2012